

## **Teil 2: A-, B- und C-Junioren**

Version: 01.08.25

**Soweit sinnvoll anwendbar gelten auch die Ausführungen in Teil 1 „Allgemeines“**

### **A-Junioren**

Die 16 A-Juniorenteams starten ohne Qualifikationsrunden von Beginn an in der Kreisliga A.

### **B- und C-Junioren**

Zunächst werden „Qualifikationsrunden“ gespielt (ab 6. September). Nach Abschluss der „Qualifikationsrunden“ teilt der KJA die Mannschaften für die Kreisligen A und B neu ein.

Die Einteilung der Mannschaften in die Qualifizierungsrunden, die Dauer der Qualifizierungsrunden, die Festlegung der Anzahl der Staffeln des Gesamtspielbetriebes zu bestimmten oder bestehenden Leistungsklassen und Spielgruppen und der jeweiligen Teilnehmerzahl (Staffelstärke) sowie die Einteilung in die Kreisligen A und B nimmt die spielleitende Stelle des Kreises (KJA) **unanfechtbar** vor.

### **Nach den Qualifikationsspielen**

#### **B-Junioren**

Die Teams, die in den vier Gruppen jeweils die Plätze 1 bis 3 belegen, steigen in die A-Kreisliga auf. Alle anderen bilden eine B-Kreisliga.

#### **C-Junioren**

Die ersten beiden Teams aller Gruppen steigen in die A-Kreisliga auf. Alle anderen bilden zwei Staffeln B-Kreisliga

Für **alle** Altersklassen (Qualifikation und Meisterschaft) gilt ansonsten folgendes:

Bei Punktegleichheit mit den weiteren Plätzen (z. B. Platz 2 und 3 oder 3 und 4 usw. mit gleicher Punktzahl) gilt folgende Reihenfolge für die Ermittlung des Aufsteigers (es werden immer nur die Spiele der betroffenen Mannschaften zugrunde gelegt):

1. Der direkte Vergleich der punktgleichen Teams
2. Die bessere Tordifferenz (auswärts erzielte Tore werden dabei nicht besonders gewertet).
3. Die Mehrzahl der erzielten Tore
4. Kann auch durch die Punkte 1 bis 3 keine Entscheidung erreicht werden, ist vom Staffelleiter ein Entscheidungsspiel oder ggf. eine Entscheidungsrunde auf neutralem Platz anzusetzen. Nähere Bestimmungen gehen zu, wenn das Spiel oder das Turnier erforderlich wird.